



Landesbeauftragter für  
**Datenschutz** und  
**Informationsfreiheit**  
Baden-Württemberg

# **Datenschutz – kinderleicht?!**

2. Dezember 2020

Online Tagung IDEepolis 2020

Daten schützen – Kinder schützen

Datenschutz und Überwachung in Familie und Alltag



## Datenschutz – kinderleicht?!

- Wichtigstes Rechtsinstrument für einen Datenschützer:  
Datenschutz-Grundverordnung (**DS-GVO**)
- Diese **schützt Kinder in besonderer Weise**
  - **Art. 8** (Einwilligungsgrenzen) [13 Jahre/16 Jahre]
  - **Art. 17** (R auf Vergessen)
  - **Erwägungsgründe**

=> **Kinder als Schutzbedürftige (+)**

=> **Kinder als Akteure/Player/Interessenten? (-)**



# Bes. Schutz von Kindern in der DS-GVO

Erwägungsgrund (EW) 38:

Kinder verdienen bei ihren personenbezogenen Daten besonderen Schutz, da Kinder sich der **betreffenden Risiken, Folgen und Garantien und ihrer Rechte** bei der Verarbeitung personenbezogener Daten **möglicherweise weniger bewusst sind.**



## Recht auf Vergessenwerden / Bsp.: Soziale Netzwerke

Recht auf **Löschung von Daten** (Art. 17 DS-GVO),  
insbesondere aus dem Internet

- Bei **Widerruf** der Einwilligung oder **unrechtmäßiger Verarbeitung**
- Dieses Recht ist **insbesondere wichtig in Fällen, in denen die betroffene Person ihre Einwilligung noch im Kindesalter gegeben hat** und insofern die mit der Verarbeitung verbundenen Gefahren nicht in vollem Umfang absehen konnte und die personenbezogenen Daten — insbesondere die im Internet gespeicherten — später löschen möchte. **Die betroffene Person sollte dieses Recht auch dann ausüben können, wenn sie kein Kind mehr ist.** (EW 65)
- **Aber: in der Praxis oft schwierig**



## Schützenhilfe durch das NetzwerkDG

- **Soziale Netzwerke mit mehr als 2 Mio. Nutzern**
- **Verpflichtung zur Löschung rechtswidriger Inhalte**  
bei offensichtlich rechtswidrigen Inhalten binnen 24 Stunden;  
für weniger klare Fälle: eine Woche Zeit
- **Aber: nur bestimmte strafbare Inhalte**
  - Verbreitung, Erwerb und Besitz  
**kinderpornographischer Schriften**
  - **Beleidigung und üble Nachrede**
  - **Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen** (aus der Wohnung, Schule, Bildaufnahme, die die Hilflosigkeit einer anderen Person zur Schau stellt)



# Voraussetzung für die Verarbeitung: Einwilligung

- **Profiling / Verarbeitung zu Werbezwecken**  
**soll Kinder nicht betreffen** (EW 71)  
Aber: Gerade das ist oft Geschäftszweck
- **Besondere Anforderungen an die Einwilligung** in eine Datenverarbeitung  
Ist das Kind noch keine 16 Jahre alt: **Einwilligung der Eltern, bzw. Einwilligung mit deren Zustimmung** (Art. 8 DS-GVO)  
Klare und für ein Kind verständliche Sprache (EW 58)  
**Aber: Eltern haben oft keine Kenntnis; Informationen sind nicht vollständig oder unverständlich; mögliche Privatsphäre-Einstellungen werden nicht genutzt**

**=> Kinder haften für ihre Eltern**



## Bsp.: Smart-Toys

- **Aufzeichnung von Daten** über das eingebaute Mikrofon oder sogar Kameras  
(§ 90 TKG ausspähende TK-Anlage)
- **Übertragung** dieser Video- oder Tonaufzeichnungen **auf die Server des Herstellers**  
(§ 201a StGB Ausspähen privater Lebensbereich)
- **U.U. sogar Zugriff für Drittanbieter**  
-> meist ohne Information und Einwilligung der Eltern!
- **Außerdem: Oft unzureichender Schutz der Geräte**  
Angreifer können via W-LAN des Hauses oder direkt durch Angriff auf das ungeschützte Gerät sensible Informationen des Nutzers auslesen  
(Baby-Phone Problematik)



## Besonderes Themenfeld: Kitas, Schulen, Vereine

- **Fotos** von Kindern und Jugendlichen  
=> Wandel der Erwartung der Öffentlichkeit
- Aktuell: **Video-Fernunterricht** in der Schule  
=> Verletzung von Kinderrechten durch Lehrer\*Innen (Zoom)
- **Mangelnde Organisation der Einrichtung**  
Zugriffsrechte/Zugriffsschutz
  - sensible Unterlagen (Angaben der Eltern bei der Aufnahme in die Einrichtung, Entwicklungsprotokolle, etc.)
  - Datensicherheit im nicht-gewerblichen Sektor





# Überwachung durch die Eltern selbst

- **Schulwegtracking:** Bestimmung der Position von Schulkindern per Smartphone/GPS Tracker  
=> Ortungsknopf für Eltern
- **Handyüberwachung:** Mitlesen von Textnachrichten, Alarm bei Nutzung von Index-Wörtern  
=> Dilemma: Kindeswohl contra Privatsphäre
- Art. 2 Abs. 2 **DS-GVO**  
=> **keine Anwendung** bei ausschließlich persönlichen oder familiären Tätigkeiten
- **Aber: Persönlichkeitsrechte des Kindes!**  
=> Selbstbestimmung setzt Kenntnis voraus



## Projekt Schutzranzen

- Signal vom Schutzranzen an vernetzte Automobile
  - Notrufmöglichkeit Kind-Eltern
  - GPS-Ortung des Kindes
  - Geofencing: Weicht mein Kind vom rechten Weg ab?
- => Chancen und Risiken der Digitalisierung



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Weitergehende Informationen finden Sie unter

**[www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de](http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de)**